„MÄRTYRER UNSERER ZEIT“: CHRISTENVERFOLGUNG IM 21. JAHRHUNDERT

In einer Veranstaltung mit rund 160 Teilnehmern thematisierte die JU Paderborn die weltweite Christenverfolgung. Hierzu berichteten u. a. der Politologe Dr. Theodor Rathgeber sowie Weihbischof Matthias König. Dabei wurde vor allem auf die Lage in Nahost hingewiesen. Auf breite Zustimmung stieß der Vorschlag, den Dialog mit deutschen Muslimen und Christen zu forcieren. In seinem Schlusswort forderte der Kreisvorsitzende Kevin Gniosdorz ein Eingreifen der Bundesregierung sowie der CDU. Man dürfe angesichts der Enteignung des Klosters Mor Gabriel durch türkische Behörden über eine EU-Mitgliedschaft der Türkei nicht nachdenken. Vielmehr müsse sich die deutsche Politik solidarisch mit unterdrückten Christen im Ausland zeigen, die Gniosdorz die „Märtyrer unserer Zeit“ nannte.

NACHTBUS FÜR JUGENDLICHE INNERHALB VON 48 STUNDEN AUSGEBUCHT

Ein Zeichen für die Einrichtung von regelmäßigen Nachtbussen für Jugendliche hat die Junge Union Blomberg gesetzt. Nach mehrwöchiger Planung begann ein regelrechter Sturm auf die begrenzten Karten und so waren schon nach nicht einmal 48 Stunden sämtliche Plätze ausgebucht. „Ich halte dieses Projekt für eine tolle Idee und hoffe, dass die Kommunalpolitik dauerhaft für diese Maßnahme eintreten wird“ so der Landtagsabgeordnete und Projekt-Pate Walter Kern, der dem Bus auch das offizielle Startsignal gab.

JUNGE UNION HERFORD-VLOTHO MIT HELFERN BEI DER „HERFORDER WEIHNACHTSKISTE“

Mitglieder der JU Herford-Vlotho engagierten sich bei einer Aktion des Herforder Mittagstisch e.V., indem sie Weihnachtskisten annahmen, die die Herforder Bürgerinnen und Bürger abgeben konnten, sowie am Tag darauf bei der Ausgabe der Pakete an Bedürftige halfen. Knapp 600 Weihnachtskisten fanden auf diese Weise den Weg zu ihren erfreuten Empfängern.

ERFOLGREICHE SPENDENSAMMLUNG DER JUNGEN UNION VERL

In guter Tradition hat die Junge Union Verl ihre 26. Weihnachtsbaum-Sammelaktion durchgeführt. Mit einem Dutzend tatkräftigen Helfern wurden über 600 ausrangierte Weihnachtsbäume von Verler Bürgerinnen und Bürgern eingesammelt. Auch dank der Unterstützung durch heimische Unternehmen kamen insgesamt 2.700 € an Spenden zusammen, die an Verler Institutionen und Vereine weitergeleitet wurden.

Marlene Küster
Bezirksredakteurin
Ostwestfalen-Lippe

Die Zukunft trägt Deine Handschrift

Der 49. JU NRW-Tag in Paderborn

Es ist Samstag, 10.00 Uhr in Paderborn. Das Autoradio verspricht den aus ganz NRW anreisenden JU'lern einen tollen Frühlingstag und die Tagesordnung in der Hand läd zu einem spannenden 49. NRW-Tag ein.

„Die Zukunft trägt Deine Handschrift" heißt es da. Eine große Ankündigung? Vielleicht. Aber der Blick auf das Programm verrät wichtige inhaltliche und personelle Weichenstellungen. Wenige Wochen vor der Europa- und der für uns als Junge Union so wichtigen Kommunalwahl ist die JU in Nordrhein-Westfalen jedenfalls voll im Wahlkampfmodus.

Mit dem Papier „Unsere Kommunen – unsere Zukunft" spricht sich der NRW-Tag für eine faire Kommunalpolitik aus: Ein gleichberechtigtes Miteinander der Regionen, Entwicklungschancen für die Städte und Dörfer, mehr Teilhabe für junge Menschen und natürlich eine solide Finanzpolitik sind einige der Forderungen, mit denen die JU in den Kommunalwahlkampf zieht. Das Ziel der JU, so formuliert es unser Landesvorsitzender Paul Ziemiak eindrucksvoll in seinem Bericht beim NRW-Tag: „Wir wollen wieder drittstärkste Kraft – vor den Grünen und der FDP – in den Räten und Kreistagen in NRW werden! Denn dann", so fährt Paul fort, „trägt die Zukunft tatsächlich unsere Handschrift!" Mit Nachdruck wirbt auch der Landesvorsitzende der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV), der Oberbürgermeister der Stadt Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann, für eine gute finanzielle Ausstattung der Kommunen. „Wir brauchen mehr kommunale Selbstverwaltung und keine Vorgaben aus Düsseldorf", verlangt der Oberbürgermeister.

Mehr Selbstbestimmung fordert auch Jens Spahn, Gesundheitsexperte der CDU/CSU Bundestagsfraktion und langjähriges Mitglied im JU Deutschlandrat. Jens führt in das Papier „Junge Union NRW lehnt die abschlagsfreie Rente mit 63 ab" ein, dass der NRW-Tag im Anschluss einstimmig beschließt. Darin fordert die JU, Arbeitslosenzeiten bei der Rente mit 63 gar nicht anzuerkennen und macht deutlich, dass wir gegenüber unseren europäischen Partnern unsere Glaubwürdigkeit verspielen: Wir versprechen neue ungedeckte Wohltaten, erwarten aber zugleich Reformen von unseren Partnern.

Ein entscheidender Tagesordnungspunkt sollte aber noch kommen. Bereits im Januar hatte der Landesvorstand der JU NRW unseren Landesvorsitzenden Paul Ziemiak einstimmig für den Bundesvorsitz der Jungen Union Deutschlands nominiert. Eine Vielzahl von Landesverbänden ist seitdem unserem Vorschlag gefolgt. Nun war es die Aufgabe des NRW-Tages, über diesen Vorschlag zu entscheiden. Paul kandidiert aus einem inneren Antrieb heraus für den Bundesvorsitz: „Ihr merkt, dass ich von unserem Verband begeistert bin. Ich will noch viele weitere junge Menschen von unserer Idee begeistern. Ich brenne für unsere Sache", rief Paul bei stehenden Ovationen den Delegierten des NRW-Tages zu. Das Votum: Eindeutig. Einstimmig folgte der NRW-Tag dem Vorschlag des Landesvorstandes und nominiert gemeinsam mit Paul Andrea Müller aus Ostwestfalen-Lippe, unseren Justiziar Martin Plum aus dem Bezirksverband Niederrhein und Marcel Grathwohl aus Mittelrhein für den Bundesvorstand der Jungen Union.

Diesem Vorschlag folgte auch unser CDU-Generalsekretär Peter Tauber, den nicht wenige unter den Delegierten noch aus seiner Zeit als Landesvorsitzender der Jungen Union Hessen kennen. Nachdem Science-Fiction Fan Peter mit der Star Wars Filmmusik einmarschiert war, zeigte er schon deutlich seine Vorfreude auf die Zusammenarbeit mit einem neuen Bundesvorsitzenden Paul Ziemiak: „Paul, ich freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit. Bleib weiter so kritisch - und wenn Du mal was an der Bundes-CDU zu meckern hast, kannst Du mich einfach anrufen. Meine Handynummer hast Du ja."

> ***„Ich will noch viele weitere junge Menschen von unserer Idee begeistern. Ich brenne für unsere Sache!"***

Einen gelungenen Abschluss des NRW-Tages bildete die Rede des ostwestfälischen „Europa-Urgesteins" Elmar Brok, der im Anschluss gemeinsam mit unserem Spitzenkandidaten Christophe Darley und den Delegierten des NRW-Tages besonders über die Lage in der Ukraine diskutierte.

Für die JU NRW war das ein toller und wegweisender NRW-Tag, mit klugen Personalentscheidungen und einer tollen Organisation durch unsere Landesgeschäftsstelle und den Kreisverband Paderborn!

Die Kandidaten der JU NRW für den Bundesvorstand der JU Deutschlands: Dr. Martin Plum, Andrea Müller, Paul Ziemiak, Marcel Grathwohl

Florian Müller
Chefredakteur Biss[35]
Junge Union Nordrhein-Westfalen

1) Bezirksvorsitzender der JU Südwestfalen Bernd Schulte und Bundesvorstandsmitglied Kristin Peitz 2) Bundesvorsitzender Philipp Mißfelder MdB bei seinem Grußwort 3) Der stellv. Landesvorsitzende David Winands aus Bonn 4) Delegierte melden sich im Tagungsbüro an 5) CDU-Gesundheitsexperte Jens Spahn MdB und der Vorsitzende der Jungen Union der CDU Fraktion in NRW, Hendrik Schmitz MdL 6) Landesvorstandsmitglied Charlotte Bottermann und der Kreisvorsitzende der JU Borken, Thomas Eusterfeldhaus 7) Unser Landesvorsitzender Paul Ziemiak bei seiner Rede 8) Der Oberbürgermeister der Stadt Hamm und Landesvorsitzende der KPV, Thomas Hunsteger-Petermann 9) Bezirksvorsitzender der JU Niederrhein, Thomas Selders, bei der Antragsberatung 10) Die Kandidaten der JU NRW für den Bundesvorstand der JU Deutschlands: Dr. Martin Plum, Andrea Müller, Paul Ziemiak, Marcel Grathwohl 11) Paul Ziemiak mit dem Generalsekretär der CDU Deutschlands, Peter Tauber MdB 12) Peter Tauber spricht zum NRW-Tag 13) Mittagessen beim NRW-Tag 14) Stehende Ovationen nach der Rede von Paul Ziemiak 15) Elmar Brok MdEP und der JU Spitzenkandidat für die Europawahl, Christophe Darley aus Höxter diskutieren mit dem NRW-Tag 16) Jens Spahn MdB führt in das Papier zur Rente mit 63 ein 17) Blick auf das Tagungspräsidium: Michael Sendker aus dem Münsterland und Jens Boehle aus Südwestfalen 18) Paul Ziemiak mit den Kandidaten der JU NRW für den CDU Landesvorstand: Thomas Kerkhoff, Charlotte Bottermann, Bernd Schulte